

DIEGO ANDREAS LEE REIMERS

VON DER WIEGE BIS ZUR BAHRE



ANDI'S FICTIONS PRÄSENTIERT „VON DER WIEGE BIS ZUR BAHRE“ DIEGO ANDREAS LEE REIMERS KAMERA & LICHT KONRAD WALDMANN MUSIK CHRISTOS DROUZAS SCHNITT LUIS SEEMANN PRODUKTIONSDESIGN DJUNEID DULLOO

BUCH & REGIE LEANDER BEHAL

HANDLUNG

Sie sind im Flieger eingeschlafen. Das ist das Letzte, woran sich die Zwillingbrüder Martin und Christoph erinnern. Als sie aufwachen, befinden sie sich in einem Raum ohne Ausweg.

Einem Raum von äußerst merkwürdiger Form, Struktur und Farbe. Am ehesten erinnert das rötliche, weiche Konstrukt an eine Art Gummizelle. So nehmen die Beiden an, man habe sie hier scheinbar grundlos eingesperrt. Jegliche Versuche auszubrechen oder mit der anderen Seite zu kommunizieren, scheitern. Als ein Rohr in der Wand ihnen jedoch flüssige Nahrung zuführt und ihnen bekannte Stimmen außerhalb des Raumes ertönen, müssen sie der Wahrheit ins Auge sehen: Das hier ist keine Gummizelle. Es ist noch viel schlimmer.





„Ich glaube,
es ist soweit“



REGIEKOMMENTAR

"Von der Wiege bis zu Bahre" erzählt die Geschichte zweier Brüder in einer Notlage. Martin und Christoph finden sich in einer unbekannten, möglicherweise gefährlichen Umgebung wieder und berufen sich auf den Zusammenhalt, der sie schon durch ihr ganzes Leben begleitet hat. Zugleich ist dies aber auch eine Situation, die Konflikte zwischen ihnen hervorruft. Denn die Beiden sind verschieden wie Tag und Nacht. So treffen in einem Raum ohne Ausweg zwei grundlegend verschiedene Persönlichkeiten aufeinander. Das Resultat: Ein Cocktail aus Zweifel, Angst, Wut und Liebe.

Wie der Titel schon sagt, handelt diese Geschichte von Leben und Tod. Die genaue Bedeutung der Geschehnisse in "Von der Wiege bis zur Bahre" liegt natürlich im Auge des Betrachters. Doch unabhängig von der individuellen Seherfahrung kann eines übergreifend gesagt werden. In diesem Kurzfilm werden grundlegende, existentielle Fragen erforscht. Und auf den Kopf gestellt.



Kurzbiografie des Regisseurs

Leander Behal wurde 1998 in Berlin geboren, wo er nun als freischaffender Regisseur und Drehbuchautor arbeitet. Seit 2016 studiert er Filmwissenschaft an der Freien Universität. Während seines Studiums hat er bereits mehrere eigenproduzierte Kurzfilme als Regisseur und Autor realisiert. "Von der Wiege bis zur Bahre" ist der neueste Kurzfilm dieser Art und war eine ganz besondere Herausforderung. Aufwendiges Szenenbild und unkonventionelles Sounddesign, sowie anspruchsvolle Schauspielrollen standen im Mittelpunkt der Produktion. Mithilfe eines talentierten Teams wurde aus dem ambitionierten Konzept im Laufe des Jahres 2018 ein Kurzfilm. Seit der Fertigstellung von "Von der Wiege bis zur Bahre" im Oktober widmet sich Leander Behal seinem nächsten Drehbuch.

Filmografie

2018: Von der Wiege bis zur Bahre (Kurzfilm, Drehbuch & Regie)

2017: Plenty of Fish in the Sea (Kurzfilm, Drehbuch & Regie)

2017: Out of the Shell (Kurzfilm, Drehbuch & Regie)

Biografien der Darsteller



Lee Reimers

Lee Reimers (geb. 9. Januar 1986 in Hamburg) ist ein Schauspieler und Schriftsteller. Er wuchs in Hamburg, Zürich und Murcia auf, besuchte sieben Schulen in drei verschiedenen Ländern und machte seinen Abschluss in Spanien. Er spricht fließend Deutsch, Englisch und Spanisch.

Im Alter von 19 Jahren zog er nach Vancouver, Kanada, um dort an der Academy of Dramatic Arts Filmschauspiel zu studieren. Sein Studium schloss er im März 2006 ab. Nach drei Jahren auf Reisen in Ländern wie Spanien, England, Australien und Thailand, ging er 2009 ans Michael Tschechow Studio Berlin. Im Sommer 2012 machte er dort seinen Abschluss. Nach Aufenthalt in Los Angeles (am Berg Studio unter der Leitung von Gregory Berg) und Vancouver (bei der Actors Foundry unter der Leitung von Matthew Harrison) zog Lee nach Berlin.

„Von der Wiege bis zur Bahre“ ist die zweite Zusammenarbeit zwischen Lee und Regisseur Leander Behal.

Filmografie (Auswahl)

2018 Von der Wiege bis zur Bahre (Kurzfilm, Regie: Leander Behal)

2017 Out of the Shell (Kurzfilm, Regie: Leander Behal)

2015 2Close2U (Spielfilm, Regie: Steffen Baermann)

2014 Karaoke or Die (Kurzfilm, Regie: Blair Dykes)

2012 DUDOKUM (Kurzfilm, Regie: Alvaro del Hierro)



Diego Andreas

Diego Andreas ist Schauspieler aus Berlin. 2010 begann er seine Ausbildung an der Filmschauspielschule in Berlin und schloss diese 2013 ab. Seitdem ist er sowohl in Film und Fernsehen als auch am Theater tätig.

Seine Biographie ist hier vergleichsweise kurz, weil seine Filmografie vergleichsweise lang ist.

Filmografie (Auswahl)

2018 Von der Wiege bis zur Bahre (Kurzfilm, Regie: Leander Behal)

2017 Odysee Berlin (Webserie, Regie: Franziska Schiedung)

2017 Auf Streife „Wer ist die Schönste im ganzen Land?“ (Serie, Regie: Patrick Freiheit)

2016 Einsatz in Köln – Die Kommissare (Serie, Regie: Nils Trümpener)

2015 The Language of many Others (Kurzfilm, Regie: Julia Langhof)

2015 Die Bürgerschaft (Kurzfilm, Regie: Kerstin Höckel)

2015 Driven (Kurzfilm, Regie: Christoph Bühl)

2014 Possibilities (Kurzfilm, Regie: Angelina Loy)

Das Team



Konrad Waldmann
(Kamera & Licht)



Luis Seemann
(Ton & Schnitt)



Djuneid Dulloo
(Produktionsdesign)



Christos Drouzas
(Musik)



Das Produktionsdesign: Die Herstellung des „Raumes“

Für die Produktion hatte der mauritische Künstler Djuneid Dulloo die Aufgabe, die surreale Kulisse des Films herzustellen. Dieser Herausforderung bewältigte er, indem er mehrere Schichten von Pigmenten und Farben auf zwei überdimensionale Leinwände auftrug (unter Verwendung verschiedenster Techniken). Das Resultat war herausragend und trug maßgeblich zur Atmosphäre des Films bei. Die bemalte Leinwand wurde im Laufe von über vier Stunden akribisch an den Setwänden angebracht. Eine halbe Stunde später begann der Dreh.



Cast

MARTIN Diego Andreas
CHRISTOPH Lee Reimers

Crew

BUCH & REGIE Leander Behal
KAMERA & LICHT Konrad Waldmann
AUFNAHMELEITUNG River Casas
REGIEASSISTENZ Graciela Morcillo
PRODUKTIONSDESIGN Djuneid Dulloo
SCHNITT Luis Seemann
TON Luis Seemann
GRIP Franz Waldmann
MUSIK Christos Drouzas

PRODUZIERT VON





Technische Details

ORIGINAL TITEL Von der Wiege bis zur Bahre

INTERN. TITEL From the Cradle to the Grave

LAUFZEIT 13 Minuten

BILDFORMAT 2.35:1

AUFLÖSUNG 2K

ENTSTEHUNGSJAHR 2018

ORIGINALSPRACHE Deutsch

PRODUKTIONSLAND Deutschland

PRODUKTIONSFIRMA Andi's Fictions